

Glossar

Erstellt von: Noah Schwenk	Überprüft von: Miguel Friesen
--------------------------------------	---

Version	Effektiv ab	Beschreibung / Änderungen
1.0	24.03.2026	Erstellung

Inhalt

1. Fachliche Begriffe	1
1.1. Arbeitsplan	1
1.2. Aufgabe / Task	1
1.3. Aufgabenabhängigkeit / Task Dependency	1
1.4. Blocker	1
1.5. Clash Management	1
1.6. E-Mail-Host.....	1
1.7. Energiebedarf.....	1
1.8. Fehlplanung.....	2
1.9. Flow-Schutz.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.10. Fokusphase / Mindest-Zeitblock.....	2
1.11. Globaler Administrator.....	2
1.12. Individuelles Arbeitsprofil.....	2
1.13. Kognitive Kapazität.....	2
1.14. Mandantenfähigkeit	2
1.15. Mehrfachzugehörigkeit	2
1.16. Planungsalgorithmus	2
1.17. Task-Switching	3
2. Technische Begriffe	3
2.1. Cloud Firestore	3
2.2. Firebase Authentication.....	3
2.3. Google Cloud Platform (GCP).....	3
2.4. Heatmap.....	3
2.5. SaaS (Software as a Service)	3

Hinweis: Begriffe sind innerhalb jedes Abschnitts alphabetisch sortiert.

1. Fachliche Begriffe

1.1. Arbeitsplan

Ein vom System automatisch generierter Plan, der offene Aufgaben auf konkrete verfügbare Zeitfenster verteilt. Die Generierung basiert nicht auf einer manuellen Einteilung durch den Nutzenden, sondern erfolgt algorithmisch unter Berücksichtigung von Deadlines, Prioritäten, Energiebedarf, Aufgabenabhängigkeiten, Fokusphasen und dem individuellen Arbeitsprofil.

1.2. Aufgabe / Task

Eine vom Nutzenden angelegte Arbeitseinheit im System. Eine Aufgabe enthält zwingend Titel, Beschreibung, geschätzte Bearbeitungsdauer und Deadline. Zusätzlich können Priorität, Energiebedarf, Fokusphase sowie Abhängigkeiten zu anderen Aufgaben erfasst werden, die der Planungsalgorithmus bei der Erstellung des Arbeitsplans berücksichtigt.

1.3. Aufgabenabhängigkeit / Task Dependency

Eine fachliche Beziehung zwischen zwei oder mehr Aufgaben, die festlegt, dass eine Aufgabe erst nach einer anderen begonnen werden kann. Der Planungsalgorithmus muss diese Abhängigkeiten bei der Reihenfolge der Einplanung berücksichtigen.

1.4. Blocker

Ein eingetragener Zeitraum, in dem ein Nutzender nicht für die Bearbeitung von Aufgaben verfügbar ist (z. B. Meetings, Urlaub, Krankheit). Blocker werden vom Planungsalgorithmus als unverrückbare Planungsgrenzen behandelt und niemals mit Aufgaben belegt.

1.5. Clash Management

Das Verfahren, mit dem das System auf eine nicht auflösbare Planungssituation reagiert. Kann eine Deadline aufgrund fehlender Kapazität oder Blocker nicht eingehalten werden, stoppt das System den Planungsprozess und stellt die Konflikte transparent für den Nutzenden dar (z. B. „Deadline nicht haltbar wegen Blocker“), anstatt einen fehlerhaften Plan zu erzeugen.

1.6. E-Mail-Host

Die Domain einer E-Mail-Adresse (z. B. „dhbw-stuttgart.de“), die einer Organisation im System hinterlegt ist. Eine Registrierung ist nur möglich, wenn die verwendete E-Mail-Adresse einem der zugelassenen E-Mail-Hosts der jeweiligen Organisation entspricht oder eine direkte Einladung durch einen Organisierenden vorliegt.

1.7. Energiebedarf

Ein vom Nutzenden pro Aufgabe festgelegter Wert, der die mentale Beanspruchung durch diese Aufgabe beschreibt. Der Energiebedarf definiert nicht die zeitliche Dauer, sondern gibt dem Planungsalgorithmus an, wie ressourcenintensiv eine Aufgabe ist, um kognitive Überlastung durch zu viele anspruchsvolle Aufgaben in Folge zu verhindern.

1.8. Fehlplanung

Eine Planungssituation, in der die verfügbare Kapazität eines Nutzens nicht ausreicht, um alle Aufgaben vor ihren Deadlines abzuschließen. Das System reagiert auf eine erkannte Fehlplanung mit dem Clash Management und verhindert damit die Erstellung eines unrealistischen Arbeitsplans.

1.9. Fokusphase / Mindest-Zeitblock

Die kleinste zusammenhängende Zeitspanne, in der eine Aufgabe sinnvoll bearbeitet werden soll (z. B. „mindestens 1 Stunde am Stück“). Dieser Wert wird pro Aufgabe festgelegt und verhindert, dass der Algorithmus eine Aufgabe in zu kleine, kaum nutzbare Zeitfragmente aufteilt.

1.10. Globaler Administrator

Ein systemweit privilegierter Akteur, der neue Organisationen im System registrieren und verwalten kann. Der Globale Administrator ist der Betreiber der Plattform und hat keine Einsicht in die persönlichen Aufgaben oder Planungen einzelner Nutzer.

1.11. Individuelles Arbeitsprofil

Die persönliche Konfigurationseinheit eines Nutzers, die die Rahmenbedingungen für die algorithmische Planung festlegt. Dazu gehören die verfügbare Arbeitszeit pro Tag oder Woche, die maximale Dauer zusammenhängender Arbeitsphasen, Anzahl und Dauer von Pausen sowie organisationsspezifische Arbeitszeitfenster. Jede Änderung am Profil wirkt sich auf alle zukünftig generierten Arbeitspläne aus.

1.12. Kognitive Kapazität

Die biologisch begrenzte Fähigkeit eines Menschen zu konzentrierter Wissensarbeit, die laut wissenschaftlicher Forschung auf etwa 2–4 Stunden pro Tag begrenzt ist. Das System behandelt diesen Wert als harte Planungsgrenze und verhindert algorithmisch, dass diese Kapazität bei der Generierung von Arbeitsplänen überschritten wird.

1.13. Mandantenfähigkeit

Die systemische Eigenschaft, mehrere unabhängige Organisationen gleichzeitig und datentechnisch vollständig getrennt voneinander auf derselben Plattform zu betreiben. Mandantenfähigkeit ist ein Muss-Ziel der Basis-Applikation.

1.14. Mehrfachzugehörigkeit

Die Fähigkeit eines einzelnen Benutzerkontos, gleichzeitig mehreren unabhängigen Organisationen zugeordnet zu sein.

1.15. Organisierende (Organisationsadmin)

Ein Akteur mit administrativen Rechten innerhalb einer bestimmten Organisation. Organisierende können Mitglieder in ihre Organisation einladen und ihnen organisationsinterne Rollen zuweisen, haben jedoch keine Einsicht in die persönlichen Aufgaben oder den Arbeitsplan der Nutzer.

1.16. Planungsalgorithmus

Der fachliche Kernmechanismus des Systems, der auf Basis aller erfassten

Parameter automatisch einen Arbeitsplan erstellt. Verarbeitete Parameter sind unter anderem Deadlines, Prioritäten, Energiebedarf, Aufgabenabhängigkeiten, Fokusphasen, Blocker und das individuelle Arbeitsprofil. Bei nicht lösbaren Planungskonflikten greift das Clash Management.

1.17. Task-Switching

Der psychologische und zeitliche Aufwand, der durch den Wechsel zwischen Aufgaben unterschiedlicher Art oder Kontexte entsteht. Das System minimiert Task-Switching algorithmisch, indem inhaltlich zusammengehörende Aufgaben bevorzugt in zusammenhängenden Blöcken eingeplant werden.

2. Technische Begriffe

2.1. Cloud Firestore

Eine dokumentenorientierte NoSQL-Datenbank der Google Cloud Platform. Sie dient im Projekt als primäre Datenhaltung für nutzerspezifische Strukturen wie Aufgaben, Arbeitsprofile und Arbeitspläne und bietet eine integrierte Echtzeitsynchronisation zwischen Backend und Frontend.

2.2. Firebase Authentication

Ein Dienst der Google Cloud Platform zur sicheren Benutzerauthentifizierung. Das System lagert die Verwaltung von Anmeldedaten, Passwortsicherheit und Zugriffstoken vollständig an diesen Dienst aus, um den Implementierungsaufwand zu reduzieren und Sicherheitsstandards zuverlässig einzuhalten.

2.3. Google Cloud Platform (GCP)

Die Cloud-Infrastruktur, auf der das System betrieben wird. GCP stellt im Projekt die Dienste Cloud Run (Backend-Hosting), Cloud Firestore (Datenhaltung) und Firebase Authentication (Authentifizierung) bereit.

2.4. Heatmap

Eine grafische Darstellung, die Werte durch Farbintensität visualisiert. Im Rahmen der optionalen Kapazitätsanalyse (LF70) soll eine Heatmap die zeitliche Auslastung des Nutzers übersichtlich darstellen, um drohende Überlastungen frühzeitig erkennbar zu machen.

2.5. SaaS (Software as a Service)

Ein Bereitstellungsmodell, bei dem Software nicht lokal installiert, sondern vollständig über das Internet bereitgestellt wird. Das System folgt diesem Modell als plattformunabhängige Web-Applikation, die ohne Installation in jedem gängigen Browser lauffähig ist.